

# 1. Stadtwerke Deggendorf GmbH

## 1.1 Stammdaten

Firma	Stadtwerke Deggendorf GmbH
Sitz	Deggendorf
Adresse	Graflinger Str. 36, 94469 Deggendorf
Handelsregister	Amtsgericht Deggendorf HRB 2216
Stammkapital	10.000.000,- €
Geschäftsjahr	Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr
Rechtliche Grundlagen	Die Umgründung der Stadtwerke Deggendorf in eine GmbH erfolgte am 21.06.2000 rückwirkend zum 01.01.2000.

## 1.2 Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Geschäftsanteil in €	Anteil in %
Stadt Deggendorf	10.000.000,- €	100%

## 1.3 Gegenstand und Zweck des Unternehmens

### 1.3.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung, der Handel und der Verkauf von Energie und Wasser sowie der Betrieb von Bädern, insbesondere im Stadtgebiet der Stadt Deggendorf. Hierzu gehört auch die Einrichtung und Unterhaltung von Neben- und Hilfsbetrieben, die die Aufgaben der Gesellschaft fördern und wirtschaftlich mit ihnen zusammenhängen.

Das Unternehmen gliedert sich in die Bereiche Stromversorgung, Erdgasversorgung, Wasserversorgung, Ganzjahresbad elypso und in den Servicebereich.

### 1.3.2 Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck liegt in der Versorgung der Bevölkerung mit Wasser, Licht, Erdgas und elektrischer Kraft sowie dem Betrieb öffentlicher Bäder i. S. des Art. 83 Abs. 1 Satz 1 BV i. V. m. Art. 57 GO.

## 1.4 Organe

### 1.4.1 Gesellschafterversammlung

Gesellschafter	vertreten durch
Stadt Deggendorf	Oberbürgermeister Dr. Christian Moser

#### 1.4.2 Aufsichtsrat

Mitglieder	Funktion	Beruf
Aufsichtsratsvorsitzender	Vorsitzender	Oberbürgermeister
Dr. Christian Moser		
Stellv. Vorsitzender	Stellvertretender Vorsitzender	2. Bürgermeister, Dipl. Verwaltungswirt (FH)
Günther Pammer		
Aufsichtsräte		
Prof. Dr. Johannes Grabmeier	Mitglied	Dipl.-Mathematiker
Franz Xaver Heigl	Mitglied	Redaktionsmitarbeiter
Christian Heilmann	Mitglied	Studienrat
Martin Hohenberger	Mitglied	Dipl.-Sozialpäd. (FH) Geschäftsführer
Josef Kandler	Mitglied	Sparkassenfachwirt
Paul Linsmaier	Mitglied	Dipl.-Physiker Univ.
Wolfgang Lorenz	Mitglied	Studiendirektor a. D.
Harald Schiller	Mitglied	Techniker i. R.
Alois Schraufstetter	Mitglied	Friseurmeister
Karl Stern	Mitglied	Bürokaufmann
Ewald Tremml	Mitglied	Rechtsanwalt
Margret Tuchen	Mitglied	Bilanzbuchhalterin

#### 1.4.3. Geschäftsführung, Prokura

Mitglieder	Name
Geschäftsführung	Christian Kutschker, Dipl.-Betriebswirt (FH)
Prokura	Martin Nätscher, Dipl.-Ing. Elektrotechnik Univ. Alexander Springer, Dipl.-Volkswirt Univ.

#### 1.5 Offenlegung der Bezüge der Geschäftsführung

Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans	Gesamtbezüge in €
Christian Kutschker	Für die Veröffentlichung der Bezüge der Geschäftsführungsorgane wird von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

## 1.6 Beteiligungen

Eigene Beteiligungen
Die Stadtwerke Deggendorf GmbH ist mit einer Stammeinlage von 250.000 € an der Stadtwerke Deggendorf Service Plus GmbH beteiligt, die im Jahr 2006 gegründet wurde.
Die Stadtwerke Deggendorf GmbH ist mit einem Geschäftsanteil von 10.000 € an der Plattform Energie GmbH, Bad Aibling, beteiligt

## 1.7 Personal

Durchschnittliche Mitarbeiterzahl
Im Geschäftsjahr 2019 waren 68,8 Arbeitnehmer und 3,5 Auszubildende beschäftigt.

## 1.8 Zusammenfassung

Finanz-, Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft:

Die Gesellschaft weist im Geschäftsjahr 2019 einen Jahresüberschuss in Höhe von 1.014.715,87 € (Vj.: 155.847,37 €) bei einer Bilanzsumme in Höhe von 49.033.377,52 € (Vj.: 49.618.786,73 €) aus.

Der deutliche Anstieg des Jahresüberschusses im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich daraus, weil anders als im Vorjahr, in dem aufgrund der großen Trockenheit witterungsbedingt ein erhöhter Wasserbedarf bei einer gleichzeitig geringeren Schüttung aus den eigenen Quellen zu einem hohen externen Wasserbezug geführt hat, die Kosten für den externen Wasserbezug – sichtbar im geringeren Materialaufwand im Berichtsjahr (30.747 T€; Vj.: 31.837 T€) – deutlich abnehmen.

Die Bilanzsumme der Gesellschaft reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr von 49.619 T€ auf 49.033 T€ um rund 586 T€.

Dabei ging das Anlagevermögen um 469 T€ auf 40.470 T€ aufgrund der die Investitionen übersteigenden planmäßigen Abschreibungen zurück.

Die immateriellen Vermögensgegenstände verringern sich von 856 T€ auf 811 T€ im Wesentlichen durch die Abschreibungen, so dass die Zugänge in Höhe von 54 T€, die größtenteils Softwarelizenzen betreffen, nicht sichtbar werden.

Aufgrund der Abschreibungen verringern sich die Sachanlagen von 39.803 T€ um 422 T€ auf 39.381 T€. Die Zugänge im Sachanlagevermögen aufgrund von Investitionsmaßnahmen verteilen sich auf die Bereiche Strom (1.216 T€), Wasser (219 T€), Bad (94 T€), Gasnetz (326 T€) und Service (33 T€).

Im Finanzanlagevermögen ist größtenteils die Beteiligung an der Stadtwerke Deggendorf Service Plus GmbH in Höhe von 250 T€ sowie die Anteile an der Plattform Energie GmbH, Bad Aibling, mit 10 T€ enthalten.

Das Umlaufvermögen reduziert sich von 8.623 T€ im Vorjahr um 135 T€ auf 8.488 T€. Dies entspricht einem Rückgang von 1,6 %.

Das im Umlaufvermögen stehende Vorratsvermögen, das von 642 T€ auf 614 T€ zurückgegangen ist, beinhaltet überwiegend Lagermaterialien für das Strom- und Wassernetz sowie für das elypso.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände reduzieren sich insgesamt um 231 T€ auf 4.418 T€.

Dabei steigen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 299 T€ auf 3.744 T€ und die Forderungen gegen die Gesellschafterin, die größtenteils die Bereiche Stromnetz und –vertrieb sowie die Sparte Wasser betreffen, um 7 T€ auf 176 T€.

Die Sonstigen Vermögensgegenstände reduzieren sich um 537 T€ (498 T€; Vj.: 1.035 T€) und sind hauptsächlich Forderungen gegenüber dem Finanzamt aus der Umsatzsteuerabrechnung mit 460 T€ (Vj.: 547 T€).

Die liquiden Mittel enthalten neben dem Kassenbestand von 48 T€ (Vj.: 90 T€) Bankguthaben mit 3.408 T€ (Vj.: 3.242 T€). Die liquiden Mittel insgesamt betrachtet erhöhten sich von 3.332 T€ auf 3.456 T€. Die Veränderung in Höhe von 124 T€ entspricht einem Anstieg von 3,7 %.

Auf der Passivseite der Bilanz erhöht sich das Eigenkapital um den Jahresüberschuss in Höhe von 1.014 T€ (Vj.: 156 T€) auf 21.758 T€ (Vj.: 20.743 T€). Der Jahresüberschuss des Vorjahres in Höhe von 156 T€ wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Reduzierung beim Fremdkapital, das aus Baukostenzuschüssen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten besteht, von 28,9 Mio. € auf 27,3 Mio. € um rd. 1,6 Mio. € geht auf eine Verminderung der Verbindlichkeiten von rd. 2,4 Mio. € zurück.

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr Baukostenzuschüsse in Höhe von 1.216 T€ vereinnahmt. Dem gegenüber stehen Auflösungen in Höhe von 578 T€.

Die Rückstellungen enthalten Steuerrückstellungen mit 168 T€ (Vj.: 0 T€) und sonstige Rückstellungen in Höhe von 955 T€ (Vj.: 936 T€).

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten größtenteils Rückstellungen für Prämienzahlungen (270 T€; Vj.: 269 T€), Instandhaltungsmaßnahmen (192 T€; Vj.: 227 T€), personalbezogene Rückstellungen (140 T€; Vj.: 118 T€) und ausstehende Wasserbezugsrechnungen (159 T€; Vj.: 151 T€).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten vermindern sich infolge von planmäßigen Tilgungen von 13.385 T€ auf 12.170 T€ um 1.215 T€ oder 9,1 %. Eine Aufnahme von neuen Darlehen erfolgte im Berichtsjahr nicht.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (3.314 T€; Vj.: 4.055 T€) betreffen größtenteils die Bayernwerk Netz GmbH, Regensburg, für Netznutzungsentgelte des vorgelagerten Netzbetreibers, die TenneT aus der Abrechnung der energiewirtschaftlichen Umlagen, die N-ERGIE AG, Nürnberg, für den Energiebezug sowie die Wasserversorgung Bayerischer Wald, Moos, für den Wasserbezug.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen gegen die Stadtwerke Deggendorf Service Plus GmbH (168 T€; Vj.: 177 T€).

In den Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin (373 T€; Vj.: 502 T€) sind unter anderem die Schlussabrechnung der Konzessionsabgaben für Strom und Wasser mit 259 T€ (Vj.: 262 T€) sowie die Abrechnung der Kanalgebühren mit 68 T€ (Vj.: 240 T€) enthalten.

In den sonstigen Verbindlichkeiten (2.264 T€; Vj.: 2.351 T€) sind überwiegend debitorische Kreditoren mit 1.369 T€ (Vj.: 1.415 T€) und Verbindlichkeiten gegenüber dem Hauptzollamt aus der Strom- und Energiesteuer mit 130 T€ (Vj.: 230 T€) enthalten.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten (857 T€; Vj.: 829 T€) enthalten die Abgrenzung von Geldwertkarten und Gutscheinen für das elypso.

In der Gewinn- und Verlustrechnung belaufen sich die Umsatzerlöse aus der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung inklusive Erlöse aus dem Betrieb des elypso, der Auflösung von Ertragszuschüssen und dem Nebengeschäft auf 42.411 T€ (Vj.: 41.866 T€).

Die Absatzmengen im Stromvertrieb gingen zwar um 10.408 MWh auf 86.529 MWh zurück, weil es bei den Privatkunden und auch bei den Sondervertragskunden aufgrund des umkämpften Strommarktes zu Kundenverlusten kommt. Der Mengenrückgang konnte jedoch durch Preiserhöhungen zum 01.01.2019 kompensiert werden, so dass sich die Erlöse aus dem Stromverkauf und Stromnetz insgesamt um 661 T€ auf 23.978 T€ erhöht haben.

Die in der Gassparte erzielten Erlöse steigen um 246 T€ auf 1.841 T€ an (Vj.: 1.595 T€). Die abgesetzten Mengen für Erdgas (42.201 MWh; Vj.: 41.245 MWh) steigen zum einen aufgrund des Kundenzuwachses im Tarifkundenbereich und der Preiserhöhung zum 01.01.2019 bei den Tarifkunden.

Nach der witterungsbedingten Mengensteigerung des Wasserabsatzes im extrem trockenen Sommer 2018 ging die abgesetzte Menge auf ein normales Niveau von 1.933 Tm<sup>3</sup> (Vj.: 2.036 Tm<sup>3</sup>) zurück. Die Erlöse für Wasser liegen im Berichtsjahr mit 3.801 T€ (Vj.: 3.997 T€) leicht unter dem Vorjahr.

Das Ganzjahresbad elypso generierte Umsatzerlöse in Höhe von 3.653 T€ (Vj.: 3.341 T€), was einem Anstieg von rund 9,3 % entspricht. Grund hierfür ist eine Steigerung der Besucherzahlen um 5,8 % auf 369.534.

Die übrigen betrieblichen Erträge (284 T€; Vj.: 302 T€) beinhalten überwiegend Erträge aus Schadenersatzansprüchen mit 62 T€ (Vj.: 76 T€) sowie die Auflösung von sonstigen Ertragszuschüssen mit 116 T€ (Vj.: 121 T€).

Der Rückgang des Materialaufwands um 1.090 T€ (30.747 T€; Vj.: 31.837 T€) begründet sich vor allem in dem geringeren externen Wasserbezug im Vergleich zum Vorjahr, der erforderlich war, weil wegen des trockenen Sommers eine niedrigere Förderung aus den eigenen Quellen und ein erhöhter Wasserbedarf aufeinandergetroffen sind. Auch wenn sich die Schüttung der stadtwerkeigenen Quellen gegenüber dem Vorjahr um 20 Tm<sup>3</sup> leicht erhöht hat, bewegt sie sich weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau. Dies erfordert auch im Berichtsjahr erneut einen sehr hohen Wasserbezug von der Wasserversorgung Bayerischer Wald und damit verbundenen hohen Aufwendungen.

Die Kosten für den Gasbezug (1.264 T€; 1.185 T€) dagegen erhöhten sich sowohl mengen- als auch preisbedingt.

Der Aufwand für das Ganzjahresbad elypso betrifft im Wesentlichen mit 2.827 T€ (Vj.: 2.650 T€) die Personalkosten, welche von der Stadtwerke Deggendorf Service Plus GmbH weiterbelastet werden.

Der Personalaufwand (4.775 T€; Vj.: 4.366 T€) ist im Vergleich zum Vorjahr um 9,4 % angestiegen. Neben dem Anstieg der die Azubis umfassenden durchschnittlichen Mitarbeiterzahl (72,3; Vj.: 69,8) ist vor allem die Tarifsteigerung zum 01.04.2019 um 3,09 % gemäß der letzten Tarifrunde des Tarifvertrags für Versorgungsbetriebe Ursache für den Anstieg.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 2.992 T€ (Vj.: 2.944 T€) enthalten größtenteils die Konzessionsabgabe mit 1.530 T€ (Vj.: 1.462 T€) sowie Kosten für EDV mit 290 T€ (Vj.: 243 T€), Prüfungs- und Beratungsleistungen 140 T€ (Vj.: 218 T€) und Versicherungen 167 T€ (Vj.: 179 T€).

Die Finanzaufwendungen enthalten überwiegend die Darlehenszinsen mit 436 T€ (Vj.: 475 T€).

Die Ertragssteuern betreffen mit 228 T€ (Vj.: 39 T€) die Körperschaftsteuer und mit 193 T€ (Vj.: 47 T€) den Aufwand für die Gewerbesteuer.

In Summe erhöht sich der Jahresüberschuss um 859 T€ auf 1.015 T€. Dieser setzt sich zusammen aus den Gewinnen der Sparten Strom mit 1.838 T€, Erdgas mit 219 T€ sowie den Verlusten aus Wasser mit -250 T€ und dem Betrieb des Ganzjahresbads elypso mit -792 T€.

Die einzelnen Bereiche weisen dabei folgende Ergebnisse auf:

### **Stromversorgung:**

Das Netzgebiet umfasst die Stadt Deggendorf einschließlich der Stadtteile Deggenau, Seebach, Fischerdorf, Natternberg, Rettenbach und Mietraching. Als Netzbetreiber in den Stadtteilen Greising, Hackermühle und Tattenberg fungiert die Bayernwerk Netz GmbH, Regensburg.

Bis auf einen geringen Eigenanteil wurde der Strombedarf über diverse Stromlieferanten gedeckt. Das Ergebnis aus der Geschäftstätigkeit erhöht sich aus den oben genannten Gründen auf 2.580 T€ (Vj.: 1.484 T€).

Der Stromabsatz Netz erhöhte sich leicht von 160 GWh auf 161 GWh, der Stromabsatz Vertrieb reduzierte sich von 99 GWh auf 88 GWh (-11,11 %).

### **Elektrizitätsverteilung:**

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2019 der Stadtwerke Deggendorf GmbH bei der Elektrizitätsverteilung (§ 6b EnWG Abs. 3) beträgt 910.008,48 € (Vj.: 531.935,18). Die Bilanzsumme der Elektrizitätsverteilung erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 920 T€ und beläuft sich auf 16.134 T€ (Vj.: 15.214 T€).

### **Erdgasversorgung:**

Der Vergabeausschuss der Stadt Deggendorf hat im Rahmen des Konzessionsvergabeverfahrens Erdgas am 17.03.2015 beschlossen, die Verantwortung für den Betrieb des Erdgasnetzes künftig der SWD zu übertragen. Die SWD konnte das Deggendorfer Erdgasnetz mit Wirkung zum 01. Oktober 2017 von der Energienetze Bayern GmbH & Co. KG (ENB), München, übernehmen. In den Verhandlungen zwischen der SWD und der ENB wurde vereinbart, dass die SWD den Betrieb des Erdgasnetzes befristet mit einem Rückpachtmodell an die ENB überträgt.

Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit im Bereich der Erdgasversorgung beträgt 348 T€ (Vj.: 194 T€) und verbessert sich aus den vorgenannten Gründen gegenüber dem Vorjahr.

Der Erdgasabsatz Vertrieb erhöhte sich von 41 GWh im Vorjahr auf 42 GWh.

### **Wasserversorgung:**

Ziel der SWD ist, die Stadt Deggendorf sicher und preisgünstig mit Wasser zu versorgen beziehungsweise zu beliefern.

Der Wasserbedarf wird aus den Eigengewinnungsanlagen der Quellgebiete Dreitanenriegel, Parst, Boxbach und Mietraching sowie durch Bezug von der Wasserversorgung Bayerischer Wald gedeckt. Die Schüttung der stadtwerkeeigenen Quellen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 20 Tm<sup>3</sup> leicht erhöht. Sie bewegt sich allerdings auf einem sehr niedrigen Niveau. Dies erforderte im Berichtsjahr wieder einen sehr hohen Wasserbezug von der Wasserversorgung Bayerischer Wald.

Die Wasserabgabe reduzierte sich nach dem extrem trockenen Sommer gegenüber dem Vorjahr von 2.036 Tm<sup>3</sup> um 103 Tm<sup>3</sup> auf 1933 Tm<sup>3</sup>.

Um die Versorgungssicherheit weiter zu gewährleisten, sind wieder Unterhalts- und Sanierungsarbeiten bei Hochbehältern, Entsäuerungsanlagen, Quellgebieten, Rohrnetz sowie Hausanschlüssen durchgeführt worden.

Die Wasserverluste erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr auf 9,2 % (Vj.: 7,1 %).

Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit beträgt -343 T€ (Vj.: -210 T€). Grund für die weitere Verschlechterung des Ergebnisses war zum einen der erneut heiße Sommer in Verbindung mit einem Rückgang der Quellschüttung und daraus resultierenden hohen Wasserbezugskosten und zum anderen eine große Anzahl an Rohrbrüchen sowie der Kauf von elektronischen Kamstrup-Wasserzählern.

### **Ganzjahresbad elypso:**

Das Ganzjahresbad elypso wurde am 13.12.2003 eröffnet und bis 2006 über einen externen Dienstleister betrieben. In 2006 wurde die Stadtwerke Deggendorf Service Plus GmbH gegründet, die ab dem 01.01.2007 die Betriebsführung des Bades übernommen hat. Seit dieser Zeit wurde das Angebot mit Service und Leistung stetig verbessert.

Die Gesamtbesucherzahl konnte im Vergleich zum Vorjahr um 20.273 Besucher auf 369.534 Gäste (Vj.: 349.261 Gäste) gesteigert werden.

Das Jahresergebnis des Badbereiches liegt bei einem Defizit in Höhe von -1.081 T€ (Vj.: -1.168 T€).

### **Geschäftstätigkeit und Zweckerfüllung**

Zu den Aufgaben der Stadtwerke Deggendorf GmbH (SWD) gehören der Betrieb der Strom-, Erdgas- und Wassernetze, der Energiehandel sowie der Vertrieb von Energie und Wasser. Daneben ist die SWD Betreiber des Ganzjahresbades elypso. Das Unternehmenskonzept der SWD ist mit der Netzinfrastruktur konsequent darauf ausgerichtet, den Standort Deggendorf im Energie- und Wasserbereich mit einem leistungsfähigen und versorgungssicheren Netz rund um die Uhr zu stärken. Die SWD sorgt mit ihren rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dafür, dass mehr als 18.000 Haushalte in Deggendorf und den Stadtteilen sicher und zuverlässig mit Strom, Erdgas und Wasser versorgt werden. Mit eigenen Anlagen (Wasserkraftwerk Hammermühlbach, Photovoltaik, BHKW) erzeugt die SWD Strom dezentral und liefert somit neben der regionalen Wertschöpfung auch einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung der Energiezukunft.

Die Stadtwerke Deggendorf GmbH investieren in den letzten Jahren insbesondere in Erdgas, Glasfaser und E-Mobilität. Damit liefert die Stadtwerke Deggendorf GmbH neben der regionalen Wertschöpfung auch wichtige Beiträge zur Gestaltung der Energiezukunft. Um die smarte Stadt von morgen gestalten zu können, schaffen die Stadtwerke Deggendorf GmbH mit dem Ausbau und dem Betrieb eines Glasfasernetzes die notwendigen Voraussetzungen. Daneben betreiben die Stadtwerke auch mehrere Ladesäulen für die Mobilität von Fahrzeugen mit Elektroantrieb.

Das elypso hat sich zu einem beliebten Freizeit- und Erlebnisbad entwickelt. Jährlich besuchen mittlerweile nahezu 370.000 Gäste das elypso und finden Entspannung, Wellness, Fitness sowie Badespaß. Mit dem Saunaparadies hat sich seit Jahren die optimale Ergänzung zu den Sport- und Freizeitaktivitäten etabliert.

Der Energiesektor befindet sich auch weiterhin in einem fundamentalen Wandel. Dies betrifft den Umbau der Erzeugungslandschaft, aber auch die Verkehrswende, die Wärmewende sowie Effizienzsteigerungen beim Energieverbrauch. Die nukleare Stromerzeugung wird bis 2022 beendet und die Nutzung fossiler Energieträger, vor allem von Braun- und Steinkohle, wird derzeit politisch intensiv diskutiert. Zusätzliche Treiber des Wandels in der Energiebranche sind ein neues Nachfrageverhalten der Kunden durch ein zunehmendes Streben nach Autarkie und Nachhaltigkeit sowie sinkende Energieverbräuche durch verbesserte Energieeffizienz. Angetrieben durch regulatorische Fördermechanismen, einen Trend zur Dezentralität und den



technischen Fortschritt werden deshalb vor allem erneuerbare Energien längerfristig ihren Anteil in den Bereichen Mobilität und Wärme steigern.

Damit werden für Energieversorgungsunternehmen neue Geschäftsmodelle und eine Dynamisierung der Geschäftskultur notwendig, v. a. um gegenüber den neuen Wettbewerbern am Markt konkurrenzfähig zu bleiben.

Dieses Spannungsfeld hat auch Auswirkungen auf die Strom- und Erdgaspreise für Privat- und Industriekunden. Die durchschnittliche monatliche Stromabrechnung für einen Musterhaushalt mit einem Jahresverbrauch von 3.500 kWh belief sich im Jahr 2019 auf 88,84 €, nach 85,94 € im Vorjahr. Über die Hälfte des Preises entfällt dabei auf Steuern, Abgaben und Umlagen. Die Strompreise in der Grundversorgung hat die SWD zum 01. Januar 2019 erhöht. Dies führt bei einem Musterhaushalt zu einer monatlichen Erhöhung von rund 6,20 € (brutto) pro Monat. Ursache hierfür waren die gestiegenen Kosten für die Strombeschaffung. Für Industriekunden in der Mittelspannungsversorgung stieg der durchschnittliche Strompreis inklusive Stromsteuer nach Berechnungen des BDEW von 17,96 ct/kwh im Vorjahr um 2,6 % auf 18,43 ct/kwh im Jahr 2019. Die Preise für Erdgas lagen nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes im Jahr 2019 für private Haushalte um 3,9 % über dem Wert des Vorjahres; für Industriekunden verringerte sich der Preis für Erdgas um 7,5 %.

## **Strom- und Erdgaspreise für Privat- und Industriekunden**

### **Ausblick**

Gemäß dem genehmigten Wirtschaftsplan rechnet die Stadtwerke Deggendorf GmbH mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 514 T€ im Jahr 2020. Aufgrund der Coronavirus-Pandemie und den Auswirkungen, wie unter anderem der Schließung des Ganzjahresbades elypso, wird das geplante Ergebnis voraussichtlich nicht erreicht werden können.

## **1.9 Ergebnisse der Jahresabschlussprüfung**

Jahresabschlussprüfung
Aufsichtsrat und Geschäftsführung schlagen vor, den Jahresüberschuss in Höhe von 1.014.715,87 € auf neue Rechnung vorzutragen.
Der Abschlussprüfer hat nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung für das Geschäftsjahr den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.
Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

## Stadtwerke Deggendorf GmbH, Bilanz zum 31.12.2019

AKTIVA	31.12.2019	31.12.2018
	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	810.887,21	856.141,97
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	13.968.318,89	14.333.158,38
2. Technische Anlagen und Maschinen	24.525.375,76	24.264.168,93
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	705.367,92	732.895,59
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	182.169,69	472.779,18
	39.381.232,26	39.803.002,08
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	250.000,00	250.000,00
2. Beteiligungen	10.000,00	10.000,00
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	13.589,99	13.589,99
4. Sonstige Ausleihungen	4.278,00	6.331,00
	277.867,99	279.920,99
	<b>40.469.987,46</b>	<b>40.939.065,04</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	602.603,73	627.752,00
2. Unfertige Leistungen	11.514,66	14.273,92
	614.118,39	642.025,92
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.743.872,78	3.445.258,48
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin	178.031,79	189.057,34
3. Sonstige Vermögensgegenstände	498.160,00	1.034.581,42
	4.418.064,57	4.648.897,24
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	3.456.251,70	3.332.420,49
	<b>8.488.434,66</b>	<b>8.623.343,65</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>74.955,40</b>	<b>56.378,04</b>
	<b>49.033.377,52</b>	<b>49.618.786,73</b>

Stadtwerke Deggendorf GmbH, Bilanz zum 31.12.2019

PASSIVA		31.12.2019	31.12.2018
		€	€
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital		10.000.000,00	10.000.000,00
II. Kapitalrücklage		2.407.148,03	2.407.148,03
III. Gewinnrücklagen			
Andere Gewinnrücklagen		2.880.150,94	2.880.150,94
IV. Gewinnvortrag		5.455.908,41	5.300.058,04
V. Jahresüberschuss		1.014.715,87	155.847,37
		<b>21.757.919,25</b>	<b>20.743.203,38</b>
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>		<b>6.995.389,87</b>	<b>6.356.851,91</b>
<b>C. Rückstellungen</b>			
1. Steuerrückstellungen		188.417,82	0,00
2. Sonstige Rückstellungen		954.978,33	935.436,47
		<b>1.123.396,15</b>	<b>935.436,47</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		12.189.721,95	13.385.388,58
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	1.215.934,95 € (Vj. 1.216 T€)		
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		10.311,21	283.899,86
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	10.311,21 € (Vj. 284 T€)		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3.314.438,82	4.054.559,60
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	3.314.438,82 € (Vj. 4.055 T€)		
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		167.947,44	177.493,57
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	167.947,44 € (Vj. 177 T€)		
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafterin		372.845,39	501.741,17
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	372.845,39 € (Vj. 502 T€)		
6. Sonstige Verbindlichkeiten		2.264.052,95	2.351.043,93
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	2.264.052,95 € (Vj. 2.333 T€)		
b) aus Steuern:	863.893,27 € (Vj. 898 T€)		
c) im Rahmen der sozialen Sicherheit:	0,00 € (Vj. 0 T€)		
		<b>18.299.315,56</b>	<b>20.753.926,71</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>857.356,69</b>	<b>829.368,26</b>
		<b><u>49.033.377,52</u></b>	<b><u>49.618.786,73</u></b>

Stadtwerke Deggendorf GmbH, Gewinn- und Verlustrechnung 01.01.2019 – 31.12.2019

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2018
	€	€
1. Umsatzerlöse	44.369.691,08	44.114.961,12
abzüglich Stromsteuer	-1.773.851,16	-2.026.396,70
abzüglich Energiesteuer	-184.999,13	-222.779,76
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	-2.759,26	3.769,91
3. andere aktivierte Eigenleistungen	171.745,27	235.579,80
4. sonstige betriebliche Erträge	283.998,50	302.434,59
5. Materialaufwand:		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-27.696.479,35	-28.769.796,86
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.051.105,88	-3.067.066,81
6. Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter	-3.760.316,33	-3.451.733,92
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: 257.634,73 € (Vj. 240 T€)	-1.015.124,40	-914.719,15
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.403.429,63	-2.471.692,95
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.991.905,35	-2.943.739,53
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.045,97	1.088,69
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	54,66	318,14
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-435.851,28	-475.944,97
davon Aufwendungen aus Aufzinsung langfristiger Rückstellungen 0,00 € (Vj. 0 T€)		
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-421.050,20	-86.473,74
13. Ergebnis nach Steuern	1.089.663,51	227.807,86
14. sonstige Steuern	-74.947,64	-71.960,49
15. Jahresüberschuss	1.014.715,87	155.847,37